

Entscheidungsvorlage

Ausgangssituation

Die platzartige Fläche an der Einmündung Flockenstraße in die Kornburger Hauptstraße stellt mit dem Kriegerdenkmal und dem Rathaus des ehemaligen Marktes Kornburg den zentralen historischen Platz im Stadtteil dar. Um ihn herum gruppieren sich Geschäfte, Arztpraxen und Gaststätten.

Der Platz wurde von Fahrzeugen überquert und diente als Parkfläche. Er wird aber auch für die Kirchweih, den Weihnachts- bzw. Ostermarkt, Silvesterfeier und in den Sommermonaten als Biergarten der angrenzenden Gaststätte genutzt.

Der Antrag von Herrn Stadtrat Dix, die Konflikte zwischen Biergarten und Fahrverkehr zu entschärfen, veranlasste die Verwaltung über eine Neuordnung des Platzes nachzudenken. Um die städtebauliche und historische Bedeutung des Platzes zu unterstreichen und um die Aufenthaltsqualität wesentlich zu verbessern, ist es notwendig, den fließenden und ruhenden Verkehr von der Platzfläche zu nehmen. In Abstimmung mit den Stadtratsfraktionen wurde der Platz am 03.07.2012 für eine dreimonatige Probephase zur Fußgängerzone umgewidmet und mit Pfosten abgegrenzt. Die Zufahrt zu den Garagen des Anwesens Kornburger Hauptstraße 31 wurde weiterhin ermöglicht. Von den sieben Stellplätzen auf dem Platz wurden vier Parkplätze auf der Fahrbahn der Flockenstraße angeordnet. Die gewonnene Freifläche wurde von dem Gastwirt mit einer Vergrößerung des Biergartens belebt.

Erstes Bürgergespräch

Nach knapp drei Monaten der Probephase hat die Verwaltung am 08.10.2012 ein Bürgergespräch in Kornburg durchgeführt. Es erschienen ca. 50 Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen Bündnis 90/ Grüne und SPD.

Kritisiert wurde der teilweise Wegfall der Parkmöglichkeiten, dass verkehrswidrig parkende Fahrzeuge den Gehweg einschränken und dadurch die Sicherheit der Schulkinder und älterer Leute gefährdet ist. Es wurde der Wunsch nach stärkerer polizeilicher Überwachung und besserer Beschilderung geäußert. Die vom Verkehr freigehaltene Platzfläche und der vergrößerte Biergarten wurden grundsätzlich begrüßt.

Gewünscht wird eine städtebauliche Aufwertung des Bereichs, gleichzeitig sollen aber mehr Parkplätze bereitgestellt werden und die Verkehrsabwicklung zügig stattfinden (es besteht Tempo 30).

Behandlung im AfV

Im Ausschuss für Verkehr wurde am 06.06.2013 über die Erfahrungen der Probephase und die Bürgerbeteiligung berichtet und die Beibehaltung der Fußgängerzone beschlossen. Herr Ref. VI sagte ein erneutes Bürgergespräch zu, um die Akzeptanz aus der Bürgerschaft und aus der Politik zu gewinnen. Die Planung wurde daraufhin noch einmal mit den neu gewählten Vertretern des Bürgervereins Kornburg und mit Vertretern aus dem Stadtrat diskutiert.

Zweites Bürgergespräch

Das zweite Bürgergespräch wurde am 11.11.2013 von Herrn Ref. VI mit den Leitern aus Stadtplanung und Verkehrsplanung und ca. 140 Bürgerinnen und Bürgern aus Kornburg abgehalten. Kritisiert wurde vor allem die Anordnung der Parkplätze auf der Flockenstraße. Die Grundstimmung der meisten Bürgerinnen und Bürger lässt jedoch auf Akzeptanz der neuen, in der Probephase realisierten Situation schließen, wenn einige verkehrliche Aspekte noch besser gelöst werden und die neue Fußgängerzone auch baulich aufgewertet wird.

Aufgrund der Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft wurden folgende Planungsänderungen vorgenommen:

- Die Parkplätze entlang der Flockenstraße werden auf die Platzfläche gerückt, um eine Fahrbahn von ca. 4,75 m zu gewährleisten, dadurch sind nur noch drei Parkplätze möglich (inkl. Behindertenparkplatz)
- Am westlichen Gehweg der Flockenstraße werden Absperrpfosten angebracht, um das Parken auf dem Gehweg zu verhindern.
- Die Fußgängerzonenbeschilderung wird verbessert
- Fahrradabstellmöglichkeiten werden vorgesehen
- Gewährleistung von besseren Durchgangsmöglichkeiten für Fußgänger durch Auflagen an den Biergartenbetrieb
- Auf dem Parkplatz der Gaststätte Weißes Lamm werden durch den Eigentümer drei Kurzzeitparkplätze für die Öffentlichkeit bereitgestellt
- Die Bänke werden am Kriegerdenkmal aufgestellt
- Für die umliegenden Parkplätze wird Kurzzeitparken beschildert, um Einkäufe zu tätigen aber Dauerparker fernzuhalten

Parkplatzbilanz

Vor der Umgestaltung befanden sich sieben legale Parkplätze auf dem Platz. Danach werden drei Parkplätze auf dem Platz und 3 private Parkplätze der Gaststätte, die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, vorhanden sein.

Kosten und Finanzierung

Die entstehenden Kosten für die Umsetzung des Gestaltungsplanes betragen ca. 130.000 Euro. Der Platz hat überörtliche Funktion, es werden somit nur zwei Anlieger teilweise an den Kosten beteiligt, die eine direkte Erschließung über den Platz benötigen. Das betrifft die Kornburger Hauptstraße 29 (städtischer Besitz) und die Flockenstraße 2 (Gaststätte Müller). Bis auf den Anteil der Familie Müller wird die Umgestaltung mit städtischen Mitteln finanziert werden müssen.

Da sich die Bürgerbeteiligung aufgrund des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auf nur zwei Beteiligte beschränkt, kann die Bürgerinformation in schriftlicher Form erfolgen, dazu wird derzeit das Gutachten über die finanzielle Beteiligung nach KAG erstellt. Der AfS-Beschluss kann bereits vorher gefasst werden.

Derzeit stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung, um die Umgestaltung zu realisieren.

Zeitliche Umsetzung

Damit die neu gewonnene Platzfläche von der Kornburger Bürgerschaft akzeptiert und sinnvoll genutzt werden kann, ist eine zeitnahe Umsetzung des Ausbaus notwendig. Deshalb hat SÖR eine Finanzierung der Maßnahme aus Pauschalansätzen des MIP und eine Realisierung im Jahr 2015 zugesagt.